Ornithologischer Bericht über die I. internationale Jagdausstellung Wien 1910.

Von Dr. Moriz Sassi.

Wenn ich auch infolge meiner bisher geringen Beschäftigung gerade mit der palaearktischen Ornis nicht zu den Berufensten gehöre, so will ich dennoch dem an mich ergangenen Wunsche folgen und über das, was in der „Wiener Jagdausstellung" ornithologisch interessant war, berichten.

Gleich eingangs möchte ich Herrn Prof. Ludwig v. Lorenz-Liburnau und Herrn Kustos Otmar Reiser meinen besten Dank für ihren Rat und ihre wertvollen Auskünfte aussprechen.

Die erwähnenswerten Objekte will ich nicht in systematischer Reihenfolge ordnen, sondern, um — abgesehen von anderen Gründen — mehrere Kollektionen nicht trennen zu müssen, die Pavillons der verschiedenen Länder der Reihe nach besprechen.

Österreichisches Reichshaus.

Nieder-Österreich.

Es sind hier einige alte Ölgemälde, Jagdfalken darstellend, ausgestellt; das eine aus dem Jahre 1676 zeigt einen jungen *Falco sacer* Gm. (von vorn und von hinten) mit Kappe, ein anderes von 1677 einen jungen Hühnerhabicht (auch von beiden Seiten) ohne Kappe; ferner ein Bild von *Falco islandus* Gm., eines mit *Falco eleonorae* Géné (einmal mit Kappe) mit der Aufschrift „Steinfleckel" und eines mit *Accipiter nisus* L. (ohne Kappe) mit der Aufschrift „Sparwer"

An ausgestopften Stücken sieht man 4 Jagdfalken, worunter *Falco candicans* Gm., *F. islandus* Gm. und *F. sacer* Gm.

Sonst ist unter anderem ausgestellt ein Höckerschwan (*Cygnus olor* Gm.) und eine *Trappe* (beide von Sr. kaiserl. königl. Hoheit weiland Kronprinz Rudolf erlegt), ein Königsfasan, ein großer Säger (*Mergus merganser* L.), Steinadler, Kaiseradler etz.

Hier sei eingeschaltet, daß in der Rotunde eine Kollektion von im II. Gemeindebezirke von Wien gesammelten Vögeln zu sehen ist, worunter sich folgende Spezies finden:

Krickente, Schellente, Stockente, Reiherente, Eisente, Pfeifente, Samtente, Spießente, Weibchen vom großen und mittleren Säger, kleiner Säger, *Colymbus arcticus* L. und *C. septentrionalis* Ill., *Podiceps cristatus* L., *P. auritus* L., *P. nigricollis* Brehm., *Sterna*

caspia Pall., *Hydrochelidon leucoptera* Meisn. Sch., *Anser fabalis* Lath., *Phalacrocorax carbo* L., *Botaurus stellaris* L., *Ardea cinerea* L., *Numenius arquatus* L., *Tringa canutus* L., *Falco peregrinus* Tunst., *Pernis apivorus* L., *Archibuteo lagopus* Brünn, *Alcedo ispida* L.

Ober-Österreich.

Bemerkenswert ist hier ein am 7. Juni 1910 in Hausruckedt von Herrn Max v. Pacher erlegter Fahlgeier (*Gyps fulvus* Gm.); ferner als Jagdfalke ein *Falco peregrinus* Tunst.

Salzburg.

Hier ist von Sr. kais. u. köngl. Hoheit Herrn Erzherzog Josef Ferdinand eine Sammlung von Magensteinen von 100 Auerhähnen ausgestellt. Meist sind ziemlich gleichmäßig größere und kleinere Steinchen gemischt, oft aber auch größere oder kleinere Steine auffallend vorwiegend; der Farbe nach sind lichte und dunkle meist in verschiedenem Grade gemengt, in einigen Fällen fast nur dunkle, in einem Falle ganz auffallend dunkle Steine. Was den Grund hiefür betrifft, so hängt das jedenfalls vornehmlich von der Bodenbeschaffenheit ab; wenn allerdings von demselben Fundort verschiedene Verhältnisse zu konstatieren wären, so ließe sich auch auf eine gewisse Vorliebe des Tieres nach der einen oder anderen Richtung hin schließen. Betreffs der Menge läßt sich nichts Genaues sagen, da die Gläschen, in denen die Steine aufbewahrt sind, alle gleich groß und alle ziemlich gleichmäßig voll sind.

Aus dem Schlosse Hellbrunn stammt ein Ölbild, einen partiell albinotischen Rackelhahn darstellend.

Auch ein lebensgroßes Gemälde einer Trappe (*Otis tarda* L.) ist hier zu sehen gewesen mit der Inschrift: „Anno 1726 bey kalten Winter sein dergleichen Trappen in dem Salzburggebirge gefangen worden“ Jedenfalls ein seltener Fall, daß sich diese Vögel der Ebene in die Salzburger Berge verirrt haben.

Krain.

Nebst diversem Sumpf- und Wassergeflügel (u. a. *Ardeola ralloides* Scop.) zwei *Syrnium uralense* Pall. und zwar ein lichteres graues und ein ganz dunkles braunes Exemplar.

Tirol und Vorarlberg.

Zwei Rackelhähne.

Böhmen.

Graf Buquoy (Gratzen) stellte einen weißen Hühnerhabicht, einen weißen Fasan und ein ebensolches Rebhuhn aus, Philipp Ernst Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst (Podebrad) Eier von in seinem Tierpark gezüchteten neuholländischen und amerikanischen Straußen (*Dromaeus novae hollandiae* Lath. und *Rhea americana* L.); von beiden waren auch lebende Exemplare im Tierpark der Ausstellung zu sehen.

Ferner waren hier zu finden:

Archibuteo lagopus Brünn., *Buteo buteo* L., *Aquila chrysaëtus* L.

Mähren.

Grus grus L., *Syrrhaptes paradoxus* Pall., *Aquila pomarina* C. L. Brehm., *Haliaëtus albicilla* L., *Accipiter nisus* L. (weiß und isabellröstlich gezeichnet), Königsfasan.

Istrien.

Auer- und Birkwild, mehrere Fahlgeier (*Gyps fulvus* Gm.), ein junger Schreiadler (*Aquila pomarina* C. L. Brehm), *Phalacrocorax graculus* L., *Larus cachinans* Pall., *Colymbus arcticus* L.

Steiermark.

Hier ist eine Kollektion des Stiftes St. Lambrecht exponiert, die aus der Sammlung von weiland P. Blasius Hanf in Mariahof (1808—1892) stammt. Sie enthält die folgenden Arten:

Grus grus L., *Herodias garzetta* L., *Ardea cinerea* L., *A. purpurea* L., *Ardeola ralloides* Scop., *Ardetta minuta* L., *Nycticorax griseus* L., *Otis tarda* L., *Otis tetrax* L., *Mergus merganser* L., *M. albellus* L., *Fuligula clangula* L., *F. fuligula* L., *F. ferina* L., *Dafila acuta* L., *Spatula clypeata* L., *Anser anser* L., *A. fabalis* Lath., *Fulica atra* L., *Gallinula chloropus* L., *Ortygometra parva* Scop., *Vanellus vanellus* L., *Himantopus himantopus* L., *Philomachus pugnax* L., *Totanus ochropus* L., *T glareola* L., *T stagnatilis* Bechst., *T fuscus* L., *Gallinago gallinago* L., *G. gallinula* L., *G. major* Gm., *Scolopax rusticula* L., *Podiceps nigricollis* Brehm., *P. griseigena* Bodd., *Cinclus aquaticus* Bechst.

Bukowina.

Vultur monachus L., *Aquila pomarina* C. L. Brehm., *Archibuteo lagopus* Brünn., *Corvus corax* L.

Galizien.

Archibuteo lagopus Brünn., 2 Paar von eingeführten *Francolinus vulgaris* Steph., *Circaëtus gallicus* Gm., *Circus pygargus* L. juv., *Ciconia nigra* L., *Cygnus musicus* Bechst.

K. u. k. Staats- und Fonds-Forst-Verwaltung.

In diesem Saale war eine von k. k. Forstrat Karl Hering (Gußwerk) zusamengestellte Sammlung von Wildlosungen zu sehen, darunter von folgenden Vogelspezies:

Trappe, Auerhahn, Auerhenne, Birkwild, Fasan, Rebhuhn, Haselhuhn, Steinhuhn, Schneehuhn, Seeadler, Uhu, Turmfalke, Waldkauz.

Ungarischer Pavillon.

In dem großen, als Diorama arrangierten Hofe waren unter anderem aufgestelt:

Zwei albinotische Fasane, Goldfasan, Königsfasan, wilder Truthahn, Steinhühner (*Caccabis saxatilis* Mey. et Wolff), gemeiner Kranich, Löffelreiher, weißer Reiher (*Ardea alba* L.), Schopfreiher (*Ardeola ralloides* Scop.), Lachmöwen, kleiner Säger (*Mergus albellus* L.), Saat-, Mittel- und Bläßgans (*Anser fabalis* Lath., *A. intermedius* N., *A. albifrons* Scop. juv.), *Podiceps cristatus* L., Mönchsgeier (*Vultur monachus* L.), Bienenfresser (*Merops apiaster* L.), Mandelkrähe, Eisvogel, Seidenschwanz (*Ampelis garrulus* L.), Mauerläufer (*Tichodroma muraria* L.).

In den übrigen Räumen:

Otis tarda L. (Diorama); in der Kollektion des Prinzen Philipp August von Koburg-Gotha: Königsfasan, Silberfasan, Trappe (*Otis tarda* L.), wilder Truthahn, *Circus cyaneus* L.,*Falco subbuteo* L., *F. peregrinus* Tunst., ein im Pester Komitat erlegter *Falco sacer* Gm., *Circaëtus gallicus* Gm., *Buteo buteo* *Milvus korschum* S. Gm.; in der Kollektion des Grafen Ester-
is falcinellus L., *Ardeola ralloides* Scop., *Recurvirostra*
bernicla L., *Anser albifrous* Scop., *Spatula*
las Grafen Chotek: Wilder Trut-
nia nigra L., *Colymbus arcticus* L.
ialacrocorax pygmaeus Pall., *Pele-*
ierganser L. ♂ und ♀, *Anser ery-*
ibalis Lath., *Cygnus olor* Gm. juv.,
rax L., *Gyps fulvus* Gm., Zwergadler
ircaëtus gallicus Gm., *Pandion hali-*
L., *Aquila pomarina* C. L. Brehm., *A.*
s L.
lbinotische Schnepfe (Graf Emil Sze-
L. ♂ und ♀, *Circus aeruginosus* L., *Falco*

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

peregrinus Tunst., *Vultur monachus* L., *Podiceps nigricollis* Brehm., *Podiceps cristatus* L., *Mergus merganser* L.; ferner ist auch hier eine Kollektion von Losungen verschiedener Vogelspezies zu sehen gewesen.

Die königl. ungar. ornith. Zentrale hat sehr instruktive Vitrinen mit den Nahrungsproben (Mageninhalt) und den diesen entsprechenden intakten Tieren von verschiedenen wichtigen Vogel-Spezies ausgestellt; dann auf die Vogelzugserscheinungen bezügliche Karten, sowie Material für die Ringversuche; schließlich gestopfte Stücke von *Astur brevipes* Sew., *Cyanecula suecica* L. und *Pastor roseus* L.

Pavillon von Bosnien und der Herzegowina.

An bemerkenswertesten Arten sind hier ausgestellt:

Ein sehr schönes Exemplar des dort schon sehr seltenen *Gypaëtus barbatus* L. (Lämmergeier), *Gyps fulvus* Gm., *Neophron percnopterus* L., *Falco feldeggi* Schleg., *Pernis apivorus* L., ein lichtes und ein dunkles Exemplar von *Syrnium uralense* Pall., *Glaucidium passerinum* L., *Pyrrhocorax pyrrhocorax* L., *Phalacrocorax pygmaeus* Gm. (eine Kolonie mit Nestern), *Botaurus stellaris* L., *Ardeola ralloides* Scop., *Ardea garzetta* L. (nur mehr sehr selten), *Nycticorax nycticorax* L., *Ciconia nigra* L., *Cygnus olor* Gm. juv., *C. musicus* Bechst., diverse Entenarten, darunter *Fuligula nyroca* Güldenst. und *F. rufina* Pall., *Mergus merganser* L.

Ferner ist die Art der Jagd auf Steinhühner (*Caccabis saxatilis* Meyer und Wolf), wie sie in Bosnien und der Herzegowina betrieben wird, dargestelt; ein schwarz und weiß schachbrettartig gemustertes, in einem Holzrahmen lose hängendes Tuch wird von einem durch dieses Tuch gedeckten Mann in Bewegun[illegible] gesetzt. Durch das Flimmern des Tuches wird die Neugier [illegible] Steinhühner erregt, sie nähern sich demselben und werden [illegible] ssen.

Zur Falkenjagd, die nunmeh[illegible] z erloschen ist, wurden in letzter Zeit Sperber (zun[illegible] verwendet, früher auch Wanderfalken (für Wachteln [illegible] ie Sperber wurden nach dem Wachtelzug wieder in [illegible] t, die Falken in Gefangenschaft behalten.

Pavillon Sr. kais. u. königl. Hoheit d[illegible] rzog Friedrich.

Auf den mährischen und südung[illegible] ngen wurden erlegt:

Phalacrocorax carbo L., *Grus grus* L., *Platalea leucorodia* L., *Ardea cinerea* L., *A. alba* L., *A. garzetta* L., *A. purpurea* L., *Botaurus stellaris* L., *Ciconia nigra* L., *Plegadis falcinellus* L., *Numenius arquatus* L., *Cygnus musicus* Bechst., *Haliaëtus albicilla* L., *Aquila chrysaëtus* L., *Aquila maculata* Gm., *Aquila pomarina* C. L. Brehm., *Circaëtus gallicus* Gm., *Nisaëtus pennata* Gm., *Buteo buteo* L., *Archibuteo lagopus* Brünn., *Pandion haliaëtus* L., *Pernis apivorus* L., *Falco peregrinus* Tunst., *Milvus milvus* L., *Asio accipitrinus* Pall., *Syrnium aluco* L. (mit juv.), *Glaucidium passerinum* L., *Otis tarda* L., Königsfasan, Tannenhäher.

Pavillon des Fürsten Schwarzenberg.

Die auf den in Südböhmen befindlichen, seenreichen Besitzungen vorkommenden Entenarten sind in zwei Gruppen aufgestellt; die eine enthält die Arten, die in jenen Gegenden brüten:

Anas boschas L., *A. strepera* L., *Querquedula circia* L., *Q. crecca* L., *Dafila acuta* L., *Spatula clypeata* L., *Fuligula ferina* L., *F nyroca* Güldenst.;

die andere Gruppe jene Arten, welche am Strich durchziehen: *Anas penelope* L., *Marmaronetta angustirostris* Ménétr., *Fuligula fuligula* L., *F. marila* L., *F. rufina* Pall., *Clangula glaucion* L., *Harelda glacialis* L., *Oedemia nigra* L., *O. fusca* L., *Casarca rutila* Pall., *Tadorna cornuta* S. G. Gm.

Ferner: *Pandion haliaëtus* L. Ein altes Gemälde stellt einen jungen in Steiermark erlegten *Gypaëtus barbatus* L. dar.

Kollektion des Fürsten Max Egon Fürstenberg (Rotunde).

Zwei weißgraue (albinotische) Birkhähne und der bisher einzig bekannte in Österreich (Bürglitz, Böhmen) erlegte *Nisaëtus fasciatus* Vieill.

Kollektion des Herrn Rudolf R. v. Gutmann (Rotunde).

Zwei sehr schöne Exemplare von *Haliaëtus leucocephalus* L. aus Alaska, eastern Passage, Clairence Street, südl. von Juneau (Alexander-Archipel); soll, weil sehr geschont, ungemein häufig sein.

Pavillon des Herrn Max R. v. Gutmann.

Eine in der Strechen (Nord-Steiermark) im Jahre 1903 erlegte Eiderente (*Somateria mollissima* ♂ juv.), ferner: Mandelkrähe, Steinhuhn (*Caccabis saxatilis* Mey. und Wolf).

Pavillon der Jagdzeitung „Halali"

Ein hennenfedriger Auerhahn, der hier im Sommer ausgestellt war, war leider im Herbst nicht mehr hier und nach Erkundigungen,

die ich einzog, auch nicht mehr in Wien. Ich kann daher nur die Angaben des Besitzers, Herrn Rudolf Brix, wiedergeben. Die Unterseite zeigte zwischen den normalgefärbten Federn solche von der Färbung der Henne, auch am Rücken und Stoß soll eine bräunliche Färbung an die des Weibchens erinnert haben.

Deutscher Pavillon.

Hier sind in einem der Räume 15 Ölbilder von Jagdfalken ausgestellt, die, so weit man nach Bildern Bestimmungen vornehmen kann, umsomehr, als in diesem Falle der Kopf meist durch die Haube gedeckt ist, folgende Arten darstellen:

Falco candicans Gm., *Falco islandus* Gm., *Falco sacer* Gm., *Falco gyrfalco* L., sowie ein sehr lichter *Buteo buteo* L. Das 16. zu dieser Kollektion gehörige Bild zeigt einen Fischreiher, der wegen seiner teils weißer Schopffedern gemalt wurde (anno 1738). Ferner an ausgestopften Stücken: *Nyctea scandiaca* L., *Syrnium uralense* Pall., *Cygnus olor* Gm.

Italienischer Pavillon.

Eine Kollektion der Bewohner der Lagunen von Venedig, darunter: *Numenius arquatus* L., *Fulica atra* L., *Mergus serrator* L., *Anas boschas* L., *A. penelope* L., *A. strepera* L., *Querquedula circia* L., *Q. crecca* L., *Dafila acuta* L., *Spatula clypeata* L., *Fuligula fuligula* L., *F. marila* L., *F. ferina* L., *Clangula glaucion* L.

Ferner: *Fuligula rufina* Pall., *Tadorna cornuta* S. G. Gm. *Caccabis petrosa* Gm., *Otis tetrax* L., *Porphyrio caeruleus* Vand., *Phoenicopterus roseus* Pall. In Modellen ist die Art und Weise, wie die Entenjagd in den Lagunen von Venedig betrieben wird, dargestellt, ebenso sind die hierzu verwendeten Lockenten aus Holz, Schußwaffen etz. exponiert.

Pavillon von England.

Schöne Serien von *Lagopus scoticus* Lath. in diversen Altersstadien und Färbungen, dann eine Sammlung von Magensteinen von Fasanen, Rebhühnern und Schneehühnern; die von Rebhühnern sind durchwegs sehr klein, vom Schneehuhn ziemlich gleichmäßig mittelgroß, vom Fasan sehr klein bis relativ sehr groß. Ferner Proben aus dem Kropfinhalt von *Lagopus scoticus* Lath. und Proben der entsprechenden Nahrungsobjekte.

Falco peregrinus Tunst., *Falco sacer* Gm. (mit Haube).

Pavillon von Kanada.

Außer Schneehühnern und Schnee-Eulen sind hier Exemplare von *Falcipennis canadensis* L. und *Haliaëtus leucocephalus* L. zu sehen.

Pavillon von Schweden.

Die hier ausgestellte hahnenfedrige Auerhenne wurde von R. Eder bereits im „Ornith. Jahrb., Heft III, 1910, beschrieben; es ist dies aber nicht die einzige, wie der Autor angibt (vergl. Norwegen).

Ferner: *Lagopus lagopus* L., Rackelhähne, Ringfasane, *Scolopax rusticola* L., *Machetes pugnax* L., *Cygnus olor* Gm., *Anser fabalis* Lath. (noch mit drei weißen voneinander getrennten Flecken an dem Gefieder an der Schnabelwurzel), *Bernicla bernicla* L., *Anas boschas* L., *A. penelope* L., *Querquedula crecca* L., *Dafila acuta* L., *Spatula clypeata* L., *Fuligula fuligula* L., *F. ferina* L., *Clangula glaucion* L., *Harelda glacialis* L., *Oedemia nigra* L., *O. fusca* L., *Somateria mollissima* L. (darunter: ♂ im Übergangsgefieder, das eine hat weiße Schulterfedern mit dunklen Spitzen, das andere außer dieser hier nur noch viel auffallenderen Zeichnung ein weißes breites Band an den ventralen und seitlichen Teilen der Halswurzel), *Mergus merganser* L., *Mergus serrator* L., *Bubo bubo* L., *Syrnium uralense* Pall., *Syrnium lapponicum* Retz., *Nyctea scandiaca* L., *Falco sacer* Gm., *F. peregrinus* Tunst., *Haliaëtus albicilla* L., *Aquila melanaëtus* L., *Astur palumbarius* L.

Pavillon von Norwegen.

Auch hier ist eine hahnenfedrige Auerhenne ausgestellt; Kopf und Hals grau mit dunkler Wellenzeichnung; an der Brust braune Federn mit grünschillerndem Endsaum, ein metallischglänzendes Brustschild bildend; übrige Unterseite weißlich mit braunen Flecken, die Seiten mehr mit braunen Binden; Rücken, Flügeldecken, Schultern braun mit Schwarz gewellt; Bürzel grau mit Schwarz gewellt (wie Kopf und Hals); Außensäume der Primär- und Endsäume der Sekundärschwingen weiß mit feinen dunklen Stricheln und Punkten (Reste von Wellenlinien); Oberschwanzdecken dunkel- und lichtgrau gebändert mit weißem Endsaum; Schwanzfedern mit weißem Endsaum, dann einfarbig schwarzgrau, dann braun mit Weißlich gewellt; Läufe grau.

Ferner: *Nyctea scandiaca* L., *Lagopus lagopus* L. und *Lagopus mutus* Montin., *Somateria mollissima* L., *Somateria spectabilis* L.

Pavillon für historische Jagd.

Exzellenz Graf H. Wilczek stellte zwei Wanderfalken (*Falco peregrinus* Tunst.) und einen Turmfalken (*Tinnunculus tinnunculus* L.) mit Jagdkappen aus; das historische Museum in Dresden einen *Falco candicans* Gm. mit Haube (Etikette: Isländischer Falke).

Kunst-Pavillon.

Hier sind vier ältere Ölgemälde zu erwähnen:

Nr. 7. 4 Schnepfen (*Scolopax rusticola* L.), wovon zwei stark albinotisch. (Gemalt von Ph. Ferd. v. Hamilton, 1664—1750; Besitzer: S. M. Kaiser Franz Josef I.).

Nr. 15. 2 *Falco candicans* Gm. und ein *Falco islandus* Gm. (Hamilton; Besitzer: Graf Karl Trautmannsdorf).

Nr. 18. 2 Schnee-Eulen (Hamilton; Besitzer: Fürst Johann von und zu Liechtenstein).

Nr. 20. 3 *Falco candicans* Gm. (Hamilton; Besitzer: Graf Karl Trautmannsdorf).

Pavillon für jagdlichen Unterricht.

Hier ist interessant eine Serie von Farbendrucken: „Die Birkhühner Rußlands, deren Bastarde, Ausartungen und Raritäten, nach Aufnahmen ausgestopfter Exemplare von Präparator Theodor Lorenz Nachfolger, Moskau" Hievon war hervorzuheben: Birk- × Haselhuhn ♂, hahnenfedrige Birkhennen (eine mit braunen, dunkelgebänderten deutlichen Sicheln; eine andere hat Bürzel und Stoß (Sicheln) wie beim Männchen gefärbt), Schnee- × Birkhuhn, rechtsseitig-albinotische Steppenbirkhenne (*Tetrao tetrix viridanus*), diverse andere Albinostadien, hahnenfedriges Steppenbirkwild. Rackelwild.

Gewerbeförderungs-Pavillon.

In der Ausstellung der Präparatoren: *Aquila maculata* Gm., *Anser fabalis* Lath. (mit drei getrennten weißen Flecken im Gefieder an der Schnabelbasis), *Cygnus olor* Gm., *Tinnunculus vespertinus* L. (altes Weibchen), *Haliaëtus albicilla* L. (Kopf und Hals sehr licht, drappweiß, auch Flügeldeckenbänder licht drapp).

Über Fringilla teydea polatzeki Hart.

Von **Rudolf von Thanner.**

Durch die Güte des Señor Don Tomas Fernandes Espinosa, Forstbeamter in St. Cruz de Tenerife, erhielt ich die Nr. 25 der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Sasi Moritz

Artikel/Article: Ornithologisches Bericht über die I. Internationale Jagdausstellung Wien 1910. 217-225